

„Aufenthalt in Deutschland ist für uns ein richtiges Abenteuer“

Zehn Jahre Austausch mit Gymnasium in Czerwonak mit Festakt und anschließender Discoparty in IGS Busecker Tal gefeiert – Erste Kontakte auf Sängerfest der „Germania Alten-Buseck“ geknüpft

Buseck (siw). Die Schulpartnerschaft der IGS Buseckertal mit dem Gimnazjum im. Jana Pawla II in Czerwonak besteht seit zehn Jahren. Dies wurde am Freitag, dem letzten Tag des diesjährigen Schüleraustauschs der Jahrgangsstufen acht bis zehn, mit einer Feierstunde in der Mensa gewürdigt. „Schulpartnerschaften spielen in unserem Schulleben eine ganz wichtige Rolle. Unser Schulmotto „Schule ist mehr als Unterricht“ hat eine lange Tradition“, betonte Schulleiter Matthias Brodkorb. Ziel sei es, den Schülern nicht nur Wissen, sondern auch soziale Kompetenzen zu vermitteln. Die Gründung der Schulpartnerschaft sei eng mit dem Namen Gerhard Becker verbunden. Von den ersten Kontakten zu Czerwonak berichteten Bibi-Mutter“ Getrud Walter und ihre Freundin Ingeborg Nicolai.

Als Chormitglied der Sängervereinigung „Germania Alten-Buseck“ hatte Nicolai beim Besuch eines polnischen Gastchores beim Jubiläumsfest in 1989 die Tochter der Schuldirektorin beherbergt. Der Kontakt blieb danach bestehen. Jahre später kam Schulleiterin Emilia Korzep zu ihr nach Alten-Buseck. Sie war sehr am hiesigen Schulleben interessiert, über Walter kam eine Führung in der Gesamtschule mit dem damaligen Schulleiter Gerhard Becker zustande. 1999 fuhr Becker mit den Ehrenamtlichen aus der Bibliothek nach Polen. Bei diesem Besuch wurde der Grundstein zur Partnerschaft gelegt, die erstmals in 2003 zu einem Schüleraustausch führte.

Die Feierstunde wurde durch die Geschwister Satchin und Sarika Kanse musikalisch umrahmt. Die Sieger aus „Jugend musiziert“ trugen am Flügel und auf der Violine klassische Werke vor. Aktuelle Hits gab es nach dem gemeinsamen Essen auf die Ohren. Dann war nämlich Disco angesagt. Für ein reichhaltiges Büffet hatten die Eltern gesorgt. Dafür und für das gezeigte Engagement während des Austausches dankte ihnen Brodkorb herzlich. Sein Dank galt aber auch den begleitenden Lehrkräften, die stets ein attraktives Programm für die Schüler auf die Beine stellen. Von hiesiger Seite waren dies Torsten Piske und Michael Schlüter, von polnischer Seite Malgorzate Szczesniak und Magdalena Zielenkiewicz. Alle Redner betonten das herzliche Miteinander und die beiden Pädagoginnen aus Czerwonak meinten: „Die Kinder fühlen sich bei Ihnen wie zu Hause.“ Bürgermeister Erhard Reinl gratulierte zum „Geburtstag“ und überreichte den polnischen Lehrerinnen ein Buchgeschenk. Diese revanchierten sich mit einer Ehrentafel.

Auch Schüler kamen zu Wort. Von hiesiger Seite berichteten Ronja Betzner und Michael Schumacher von ihren Erfahrungen. Der Aufenthalt in Deutschland sei wie ein richtiges Abenteuer, so Alicja Aydar. „Wir haben viel Interessantes gesehen und viel gelacht. Gerne kommen wir wieder.“

Einen Rückblick auf zehn Jahre Schüleraustausch vermittelte eine Dia-Schau mit eingeblendeten Video-Clips der Schüler, die Koordinator Torsten Piske zusammengestellt hatte. Beim diesjährigen Austausch konnte insbesondere beim Besuch des Hessenparks viel kulturelles Wissen erworben werden. Auf großes Interesse stieß die Besichtigung von Schloss Freudenberg bei Wiesbaden und die Stadtführung durch Frankfurt. Aber auch Gießen (mit Besuch des Liebig-Museums) und die Altstadt von Marburg hatten einiges zu bieten. Gefördert wird der Austausch durch das deutsch-polnische Jugendwerk.

Foto (siw)

Erinnerungsfoto aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Schulpartnerschaft mit Czerwonak:

Die polnischen und deutschen Austauschschüler im April 2013 mit Schulleiter Matthias Brodkorb, Ingeborg Nicolai und Gertrud Walter (v.li.), Torsten Piske, Bürgermeister Erhard Reinl, Michael Schlüter, Malgorzate Szczesniak und Magdalena Zielenkiewicz (hintere Reihe, v.li.)

Buseck, 29. April 2013 Siglinde Wagner